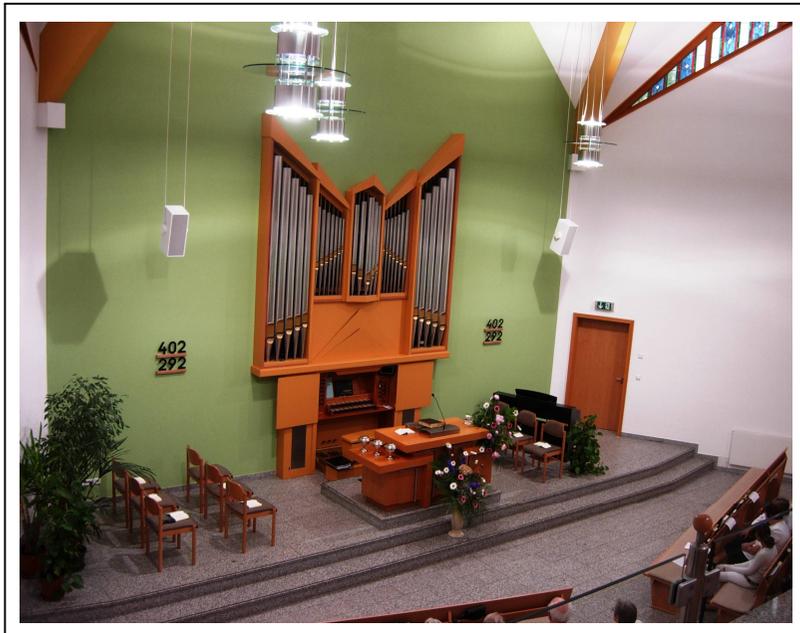


GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

August 2012



Neuapostolische Kirche



NAKtuell

Plakat des Monats



01.08.-31.08.12

Pflege die Verbindung zu Gott

Gott dürfen wir alles sagen. Wir wollen ihm aber auch zuhören und seine Hinweise umsetzen.

(siehe Jesaja 30,19)

(Quelle: NAKI)

Gottesdienste im August

01. August	Bereit sein	1Sam 3,10
05. August	Lebendige Steine	1Petr 2,4-5
08. August	Gott befragen ist klug	Ps 14,2
12. August	Gemeinsames Bekenntnis	Gal 1,10
15. August	Dem Zweifler hilfreich beistehen	Jud 22,23
19. August	Mit ganzen Herzen	2Chr 16,9
22. August	Den Herrn erkennen	Offb 1,1-3
26. August	Was fehlt noch?	1Thess 3,9-10
29. August	Verwandlung – neue Lebensform	1Kor 15,53-55
JGD	Was soll ich tun?	Apg 22,10
02. September	Unser Denken – Gottes Denken	Spr 16,9
05. September	Beharrlich dem Evangelium leben	Luk 19,15-17

Kalender des Stammapostels im August

- 05.08.2012: Durban, South Africa
- 07.08.2012: Port Elizabeth, South Africa
- 12.08.2012: Lübeck, Deutschland
- 19.08.2012: Waterloo, Canada



Mitarbeiter gesucht!

Zur Zeit werden noch zwei Geschwister zur Verstärkung der Reinigungsgruppen gesucht. Wenn ihr mitmachen möchtet, meldet euch bitte bei unserem Vorsteher oder Evangelisten, oder per Mail an nak-gotha@gmx.net



Apostel Wosnitzka in Gotha

...Rückblick

Schon zirka ein halbes Jahr lang freute sich die Gemeinde Gotha auf den Besuch von Apostel Wosnitzka am Sonntag, 8.Juli.



Eingeladen waren die Gemeinden Ohrdruf, Apfelstädt und Crawinkel sowie die Vorsteher i.R. mit ihren Frauen aus dem Bezirk Gotha.

Bereits das Chorlied vor dem Gottesdienst „Wo soll ich gehn...“ (CM 7) mit seinem Refrain „Herr kehre ein...“ bewegte die Geschwister im Kirchensaal und die Amtsbrüder in der Sakristei.

Der Apostel verwendete als Bibelwort Johannes 14, aus 12:

„Wahrlich, wahrlich ich sage euch, wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue...“

Er gab gleich zu Beginn des Gottesdienstes seiner Freude Ausdruck, dass die Kirche fast bis auf den letzten Platz besetzt war.

Weiterhin stellte er den Geschwistern einige Werke Jesu vor und bat die Gemeinde, solche Werke auch und mit Begeisterung zu tun.

- Der 12-jährige Jesus suchte die Nähe seines Vaters im Tempel.
- Jesu wusch den Jüngern die Füße. Eine Arbeit, die sonst Sklaven verrichteten. Er diente damit den Jüngern und sagte: „Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.“
- Jesus sehnte sich nach seinem Vater im Himmel.
- Jesus betete in Gethsemane: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“
- Jesus reagierte nach der dreimaligen Verleugnung durch Petrus bei der nächsten Begegnung nicht mit einem Vorwurf, sondern mit den Worten: „Friede sei mit euch!“



Bezirksältester Voigt ging im Mittlienen darauf ein, wie schwer es ist, ein Feuer anzuzünden. Eine Schulklass fand die Gründe, warum das Entfachen eines Lagerfeuers mit einfachsten Mitteln misslang: Nicht ausreichend Zeit und nicht genug Geduld. So ist es auch nicht immer einfach, Begeisterung zu wecken.

Hirte Ludwig führte in seinem Dienen aus, dass man Begeisterung sehen kann, und erklärte dies an dem Beispiel, wie unterschiedlich die Mannschaften Deutschlands und Italiens ihre Nationalhymnen zur EM 2012 gesungen haben. Möge man uns die Begeisterung für Gott und sein Werk ansehen!



Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahles wurde Priester Michael Schwind zum Evangelist und Diakon Detlev Schulz zum Priester ordiniert. Der Apostel gab ihnen mit auf den Weg, dass sie ihr Amt mit Begeisterung führen mögen und eine Stütze für den Vorsteher und ein Segen für die Gemeinde sein sollen. Er ging dabei auf das Lied der Sänger ein „Ohne dich, wo käme Kraft und Mut mir her...“ (CM 140).

Nach dem Gottesdienst hatten alle Geschwister Gelegenheit, sich vom Apostel und den Bezirksämtern zu verabschieden und den neu ordinierten Amtsträgern ihre Segenswünsche auszusprechen.

(H.Ludwig, Fotos: H.Edelhäuser / J.Meder)



Sommerfest der Freudenstifter

...Rückblick



Am Freitag, 06.07. um 16 Uhr trafen sich die Freudenstifter zu einem Sommerfest unter dem Thema „**Laudato si, o mi Signore – Gelobt seist du, o mein Herr**“

In einer Andacht vertieften wir uns gedanklich in die Schönheit der Schöpfung. Ein Gemeinschaftsmosaik zeigt,

was jedem von uns am besten gefällt. Wir lernten das Lied, welches Franz von Assisi im 13.Jahrhundert als Sonnengesang niederschrieb, und in dem er die Schönheit der Schöpfung preist und Gott dafür dankt.



Uns wurde einmal mehr bewusst, wie mächtig unser Gott ist, und dass er es ist, der uns helfen kann. Damit wir das nie vergessen, gab es einen kleinen bunten Stein als Andenken mit nach Hause.

Bei gemeinsamem Spiel im Garten erklang immer wieder aus irgendeiner Ecke die Melodie unseres neuen Liedes, auch zum Abschied setzen wir uns noch einmal zusammen und ließen den Ohrwurm bis zum letzten Nachbarn schallen. Dabei wurden Klanghölzer und Rasseln auch durch die Allerjüngsten strapaziert.

Kuchen, Stockbrot, Grillfleisch, Melone ...geschmeckt hat es allen und wir danken an dieser Stelle ganz herzlich Familie Fischer, die dazu wesentlich beigetragen hat.

(V.Steinbrenner)

Kriebsteinwochenende

Vom 29.Juni bis 1.Juli erlebte unsere Jugend ein schönes Wochenende in Kriebstein mit dem Bezirk Aue. Das Wochenende stand unter dem Motto "Vorbereitung auf den Entschlafengottesdienst". Der Freitag Nachmittag/Abend wurde zum Anreisen genutzt und um die "Lager" zu beziehen. Beim



gemütlichen Ausklang des Tages am Lagerfeuer konnten intensive Gespräche geführt und musiziert werden. Am Samstag fanden verschiedene Workshops - u.a. zum Thema Entschlafenenwesen der NAK und Facebook - statt. Trotz des sehr schönen Wetters konnte hier eine rege Teilnahme verzeichnet werden. Der Abend klang erneut bei Lagerfeuer und gemütlichem Grillen aus. Sonntag dann der Höhepunkt des Wochenendes - der Entschlafengottesdienst, den

unser Ältester Dietmar Voigt unter freiem Himmel hielt. Viele musikalische Beiträge machten diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem und ließen eine ganz besondere emotionale Stimmung entstehen.

Wir - die Jugend Gotha - bedanken uns recht herzlich für dieses schöne Wochenende und hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Den Altarschmuck fertigten übrigens fleißige Hände unserer Jugend an.

(E.Kirchner, Fotos: M.Schröder)





"Nun ist sie wieder zu Hause..." kommentierte Orgelbauer Detlev Rohr aus Meiningen die Übergabe des Orgelpositives nach dessen Aufbau in der letzte Woche.

In der Tat: Die Orgel stammt aus Gotha! Sie wurde 1977 von der hiesigen Orgelbaufirma Böhm gebaut.

Sie war ursprünglich für die Gemeinde Leipzig-Wahren bestimmt, wurde nach 1993 jedoch mehrfach in andere Gemeinden umgesetzt. So stand sie u.a. 1997 bis 2000 in der Gemeinde Waltershausen.

Der Aufbau des Positivs ging wesentlich schneller voran als erwartet und so ließen sich unsere Musiker nicht lange bitten, das Instrument "einzuweihen".

Das Positiv verfügt über 4 Register (256 Pfeifen). Das klingt nicht viel, eröffnet aber im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten oder gar der großen Orgel völlig neue Musiziermöglichkeiten. Ganz sicher werden wir diese in vollem Umfang ausnutzen, es gibt schon jede Menge Ideen dazu!



letzte Chorprobe vor Sommerpause



Es ist eine schöne Tradition, dass wir die letzte Probe vor der Sommerpause für ein kleines Dankeschön an unsere Sänger nutzen. In diesem Jahr hatte unser Vorsteher aus dem gleichen Anlass die Mitarbeiter der Reinigungsgruppen dazu eingeladen.



Wie im letzten Jahr machte unser Diriteam eine Chorumfrage. Zweck dieser ist, Wünsche, Anregungen und Sorgen der Sänger gezielt in die künftige Arbeit einfließen zu lassen. Eine erste Auswertung ergab, dass davon inzwischen deutlich mehr Gebrauch gemacht wird.

Ergebnisse der Umfrage, sowie Antworten auf Fragen und Wünsche gibt es in der ersten Chorprobe nach der Sommerpause.



Wer am Montag an der Umfrage nicht teilnehmen konnte, kann dies nachholen: Die Umfragezettel liegen im Mappenfach 60 und können ausgefüllt wieder dort abgelegt werden.

Bis zum Ferienende finden keine regelmäßigen Chor- & Orchesterproben statt!

Mit der Sommerpause scheidet unsere Schwester Brigitte Leubner aus dem Chor aus.

Wir danken ihr für 40 Jahre(!) verlässliche und konstante Mitarbeit - und das nicht nur im Chor: Mit der Betreuung der Blockflötengruppe wurde durch sie bereits vor vielen Jahren eine wichtige Grundlage für die musikalische Entwicklung in unserer Gemeinde geschaffen.

die musikalische Entwicklung in unserer Gemeinde geschaffen.

Termine

Wiederkehrende Termine: Gottesdienst: So. 9:30Uhr und Mi.19:30Uhr Konfirmanden: Mo. 18:45Uhr
 Chorprobe: Mo. 19:30Uhr Jugendchor: Mo. vor der Chorprobe
Achtung: Sommerpause bis Ende August!

Tag	Datum	Uhrzeit	Termin	Bemerkungen
Mi	01.08.	19:30	GD mit Hi. Ludwig	
So	05.08.	09:30	GD mit Ev. Edelhäuser	Vorsonntagsschule
Mi	08.08.	19:30	GD mit Pr. Hauptmann	
So	12.08.	09:30	GD mit Pr. Lange	Vorsonntagsschule
Mi	15.08.	19:30	GD mit Ev. Schwind	
So	19.08.	09:30	GD mit Hi. Ludwig	Vorsonntagsschule
Mi	22.08.	19:30	GD mit BÄ Voigt	
So	26.08.	09:30	GD mit Hi. Ludwig	
Mi	29.08.	19:30	GD mit Pr. Hädrich	
Fr	31.08.	19:30	Jugendstunde Gotha mit Ohrdruf	
Mo	03.09.	19:30	erste Chorprobe nach der Sommerpause	

Orgelplan August

	August													
	So	Mi	So	Mi	So	Mi	So	Mi	So	Mi	So	Mi	So	Mi
	22	25	29	01	05	08	12	15	19	22	26	29	02	05
Volker		x				x							x	
Helfried	x	C		C				x		x	C			x
Torsten	C				x		C							C
Detlev			x	x	C		x		x	C	x	C	x	
Maik						C	c		C					
Harald			C						C					C

x - Orgel
 c - Dirigent

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha
 Redaktion: Torsten Engelmohr
 Kontakt: gemeindebrief-gotha@gmx.net Internet: www.nak-gemeinde-gotha.de
 Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich • Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers
 ©2007 - 2012 NAK Gotha